



Gott, der Herr, hat am 17. November 2024 unseren Mitbruder

**Pfarrer Rainer Thoma**

aus diesem Leben heimgerufen.

Am 27. Juni 1959 in Geilenkirchen geboren, wurde er nach seinen Studien in Bonn und Freiburg am 14. September 1985 in Aachen zum Priester geweiht.

Es folgten Einsätze als Kaplan an St. Nikolaus in Mönchengladbach-Hardt (September 1985 bis Oktober 1989) und an St. Donatus in Aachen-Brand (November 1989 bis Oktober 1992).

Von Oktober 1992 bis September 2015 übernahm Rainer Thoma das Amt des Pfarrers an St. Cornelius und Peter, Viersen-Dülken und war außerdem Pfarrvikar an St. Ulrich, Viersen-Dülken (Oktober 1992 bis Dezember 2009), Mitglied des Kuratoriums für die Fortbildung der Priester (Februar 1993 bis 13. Juli 2004) sowie stellvertretender Dechant des Dekanates Viersen (Juni 1994 bis Dezember 2006).

Zusätzlich übernahm er zunächst auch noch die Pfarradministration in der Pfarrei St. Peter in Viersen-Boisheim (Dezember 2000 bis Dezember 2004) und wurde anschließend Pfarrer der selbigen Pfarrei (Dezember 2004 bis Dezember 2009). Im Oktober 2003 wurde er zudem zum Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden Viersen-Dülken ernannt.

Von September 2015 bis zu seinem Tod war Pfarrer Rainer Thoma Pfarrer der Pfarrei Christus unser Friede, Herzogenrath-Kohlscheid und Leiter der GdG Herzogenrath-Kohlscheid. In diese Zeit fiel auch sein Wirken als Mitglied des Diözesanpriesterrates (Januar 2015 bis 31. Dezember 2017).

Seit Februar 2022 war er zusätzlich Moderator der Seelsorge in Herzogenrath-Straß und seit Januar 2024 erneut Mitglied des Diözesanpriesterrates.

In Dankbarkeit für das Glaubens- und Lebenszeugnis von Pfarrer Rainer Thoma bitte ich die Gläubigen, mit mir des Heimgegangenen im Gebet und bei der Feier der heiligen Eucharistie zu gedenken.

Aachen, den 18. November 2024

+ *Kennin hier*

Bischof von Aachen

Die Exequien werden am Samstag, 23. November 2024 um 09:00 Uhr in der Pfarrei St. Katharina in Herzogenrath-Kohlscheid (Markt 3) gehalten. Die Beisetzung ist im Anschluss auf dem Friedhof Oststraße im Priestergrab.